

Anlieferungserklärung für Abfälle entsprechend DepV § 8 Abs. 8

*Das **vollständige** Ausfüllen der Erklärung mit konkreten Angaben zur Herkunft und Vornutzung, Mengen der in Rede stehenden Abfallarten, Vorbehandlung, Angaben zu eventuellen Analysen, Aussagen zur organoleptischen Ansprache, sowie die Unterzeichnung der AE sind Voraussetzung für die Annahme!*

Ident-Nr.: _____

1. Ursprung des Abfalls

Abfallerzeuger:

Der mineralische Abfall stammt aus einem Bauvorhaben in:

Name, PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

PLZ Ort, Straße, Hausnummer bzw. Flurname, Gemarkung

durchgeführte Baumaßnahme, _____

historische Nutzung: _____

2. Abfallbeschreibung

| Menge (t) | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|--------------------------|
| ASN | 17 01 01 | 17 01 02 | 17 01 03 | 17 01 07 | 17 05 04 |
| Abfallbezeichnung | Beton | Ziegel | Fliesen und Keramik | Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik | Boden und Steine |
| Vorbehandlung | | | | | |
| Vorlage/Übergabe Deklarationsanalysen durch den AE/Bauherr | | | | durch Sonstige | |
| nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ja | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - nach LAGA | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - nach DepV | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Aussehen | | | | | |
| Konsistenz | | | | | |
| Farbe | | | | | |
| Geruch | | | | | |

3. Erklärung zur Herkunft des Bauschutts / Bodenaushubs

Der angelieferte Bauschutt / Bodenaushub stammt **nicht** aus

- im Altlastenkataster des jeweiligen Bundeslandes erfassten Standorten (z.B. SALKA)
- kontaminierten Industrie- und Gewerbeflächen,
- belasteten sonstigen Flächen (z. B. Stallböden, Ofen- oder Kaminanlagen, Brandschutt etc.),
- durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen,
- Altlastensanierungsarbeiten,
- Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe,
- mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten,
- Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden (gilt nicht für Klärschlämme, die gemäß AbfKlärV auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht wurden),
- Bodenbehandlungsanlagen,
- Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (insbesondere belastete Sedimente),
- Straßenunterhaltungsmaßnahmen (Bankettschälgut), Straßenrückbaumaßnahmen,
- speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, tiefe Geländeeinschnitte, Bauwerke mit mehrerer Tiefgeschossen, Bohrungen, Bergwerke und dergleichen)

und

es liegen **keine** anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs / Bauschutts vor.

.....
Ort, Datum und Unterschrift Abfallerzeuger / Bevollmächtigter

Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Sie sind darüber informiert, das bei Falschangaben ein Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren wegen Betrugs droht.

Bearbeitungsstand: 2019-11-15

Ergänzende Eintragungen durch MUEG

Rechnungsempfänger:

Datum der ersten Anlieferung: